

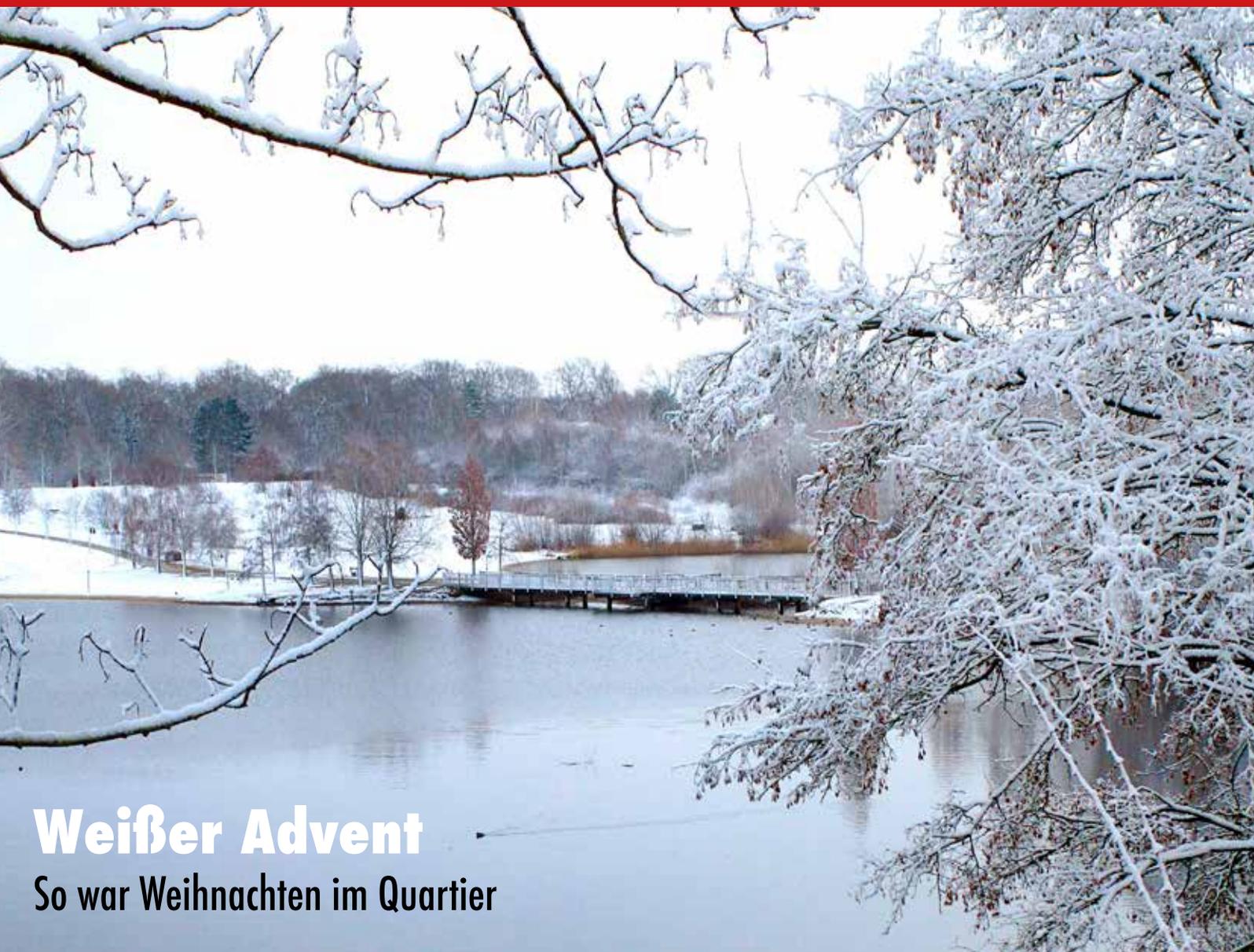
SÜDLICHT

www.suedlicht-zeitung.de



STADTTEILZEITUNG FÜR HEIDBERG UND MELVERODE

AUSGABE JANUAR BIS MÄRZ 2024



Weißer Advent

So war Weihnachten im Quartier

TAXI 
66 66 66
Braunschweigs freundliche Taxen



Caritasse

Neu: Mode und Kaffee im Heidberg

 **Behütet zu Hause**
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de



Hier schlägt unser Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG

Kontaktadressen und Lieblingsorte

In diesem Jahr soll ein Stadteiführer für den Heidberg erscheinen.

Simone Bischoff und Petra Huntenburg vom Stephanus Kinder- und Familienzentrum haben sich ein neues ehrgeiziges Projekt vorgenommen: Ein Stadteiführer für den Heidberg ist in Planung, der überall kostenlos verteilt werden soll. Den Anstoß dazu gab ein ähnliches Konzept, vom Familienzentrum Broitzem, das vor drei Jahren umgesetzt wurde. Mit dem neuen Stadteiführer möchte man nicht nur offiziellen Vereinen und Institutionen eine Plattform bieten, um sich vorzustellen, sondern auch den einen oder anderen Lieblingsort der Anwohner*innen präsentieren. Geplant sind kurze Porträts von jeweils einer Seite Länge, in denen sich vom Kindergarten bis hin zum Seniorentreff alle Akteure des Quartiers präsentieren können.

Das Büchlein soll Hinzugezogenen die Möglichkeit geben, ihren Stadtteil näher kennenzulernen. Menschen, die schon viele Jahre im Heidberg leben, soll es eine Chance bieten, Neues zu entdecken.

Vereine oder Institutionen, die in diesem Führer vertreten sein möchten, sollten bei ihrer Vor-



Petra Huntenburg und Simone Bischoff vom Stephanus Kinder- und Familienzentrum freuen sich auf möglichst viel Beteiligung.



Ein Stadteiführer für Broitzem gab den Anstoß für das Projekt.

stellung besonders folgende Punkte beachten: Wer sind sie? Was bieten sie an? Wann bieten sie es an? Und: Wer ist die Ansprechpartnerin oder der Ansprechpartner?

Wichtig ist besonders die Adresse des Vereins (oder wer die Trägerschaft hat) und eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Homepage. Auch Fotos und selbst gestaltete Bilder sollen – passend zur Vorstellung – einen Platz im neuen Stadteiführer finden. Wer also eine Gruppe im Heidberg kennt (beispielsweise einen Nähclub), die auch für Interessierte offen ist, sollte sich unbedingt melden.

Petra Huntenburg: »Schön wäre es, auch den Lieblingsplatz im Heidberg zu nennen und zu schreiben, warum es dort so schön ist.« Abgabeschluss ist der 31. März!

Kontakt: Stephanus Kinder- und Familienzentrum, Halberstadtstraße 9, 38124 Braunschweig. Oder per E-Mail: koordinationskraft@stephanus-kindergarten.de

SÜDLICHT, Impressum
Herausgeber:



V.i.S.d.P.:
Justyna Zdanowicz, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Partner: Braunschweiger Baugenossenschaft eG,
Eric Spruth, Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig,
Uwe Jungherr, Freyastraße 10, 38106 Braunschweig
Redaktion: Karsten Weyershausen, Telefon: 05 31 / 4 23 47,
E-Mail: suedlicht-magazin@web.de
Anzeigenleitung: Waldemar Bruchmann,
Telefon: 05 31 / 86 67 00 53,
E-Mail: suedlicht-zeitung@gmx.de
Herstellung: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH/
Druckerei, Telefon: 05 31 / 47 19 - 114,
druckerei@lebenshilfe-braunschweig.de
Auflage: 7000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022.
Themenvorschläge sind immer willkommen!
Mailen Sie diese bitte an: suedlicht-magazin@web.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. März 2024
Erscheinungsdatum: Mitte April 2024
Interessenten schreiben an: suedlicht-zeitung@gmx.de

Die neue Ausgabe nicht bekommen?
SÜDLICHT liegt an folgenden Orten in den beiden Stadtteilen aus:
Im Heidberg:
Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3
AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg
Dresdenstraße 148
Heidberg Apotheke, Weimarstraße 2
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Bautzenstraße 26
In Melverode:
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer, Görlitzstraße 17

Düwel®
Stempel-Schildershop
Glindemann & Hirschfeld GbR

STEMPEL
Holzstempel | Selbstfärber
Stempelkugelschreiber
Elektrostempel
Prägestempel

SCHILDER
Firmen- und Praxenschilder
Türschilder | Namensschilder
Hausnummern

GRAVUREN
Gravuren auf Glas
Holz | Leder | Messing
Edelstahl | Aluminium

POKALE
Pokale | Ehrenpreise
Medaillen | Figuren
Glas- und Acrylglastrophäen

Steinweg 35
38100 Braunschweig
Fon 0531 - 24 32 33-0
www.stempel-duewel.de





WEISSE VORWEIHNACHT



Ungeahnte Tiefstwerte läuteten am 1. Dezember in Braunschweigs Süden die schönste Jahreszeit ein.

»Meine Schwester macht die besten gebrannten Mandeln Braunschweigs. Das sagt sogar Mandel-Meier!«, werde ich angesprochen.



Und tatsächlich: Im Gegensatz zu vielen Ständen in der Innenstadt bekommt man auf dem Weihnachtsmarkt in Merverode knusprige Mandeln statt steinharder Zuckerbomben. Trotz Kälte ist die Stimmung hier heiter und entspannt. Nur schade, dass es schon nach wenigen Stunden vorbei ist.

In Merverode hatte man es auch dieses Mal geschafft, einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen, der von den Bewohner*innen dankbar angenommen wurde. Zwar gab es keine Bühne mehr, wie in den Jahren vorm Einkaufszentrum, doch der schneebedeckte Hof der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ließ echte Weihnachtsstimmung aufkommen. Dazu gab es im Innenbereich sogar eine Tombola mit

vielen tollen Preisen, Kinderschminken und einen Büchertisch. Wer noch noch mehr Festlaune brauchte, konnte am 17. Dezember dem traditionellen Weihnachtskonzert mit dem Gospelchor Braunschweig lauschen. Im Heidberg dagegen wurde pünktlich am 3. Dezember der Adventsbasar der St. Thomas-Gemeinde eröffnet, wo man neben vielen Ständen auch Kaffee und Kuchen sowie eine Würstchenbude zu bieten hatte. Zusätzlich gab es im Heidberg den lebendigen Adventskalender, Adventssingen im Hof der Stephanus-Gemeinde, Weihnachtslieder mit dem Lehdorfer Salonorchester,



eine Weihnachtslesung, jede Menge Waffeln im Nachbarschaftsladen und einiges mehr. Und das Schönste: Seit mehr als zehn Jahren fiel in der Adventszeit Schnee, der länger blieb als ein paar Stunden!



Adventsbasar in der St. Thomas-Gemeinde



Weihnachtsmarkt in Merverode



Lebendiger Adventskalender im AWO-Nachbarschaftsladen.
Fotos: Uwe Jungherr / Nibelungen-Wohnbau-GmbH



Kling, Glöckchen, klingelingeling

Advent in der Geflüchteten-Unterkunft in Merverode.



Weihnachtsmann Roland Heisel sorgte in der Geflüchteten-Unterkunft für Adventsstimmung.

Seit 2017 wird in der Geflüchteten-Unterkunft an der Glogastraße der Advent gefeiert. Am 15. Dezember war es wieder so weit. Zum siebten Mal luden die Ehrenamtlichen der Initiative »Mit uns in Merverode – Bürgerschaftliche Hilfe für Geflüchtete« zu einer Feier im Gemeinschaftsraum der Unterkunft ein. Zum Einstieg wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

So richtig besinnlich wurde es dann, als einige Kinder am Klavier der Einrichtung bewiesen, was sie von ihrer Klavierlehrerin Friederike Leithner gelernt hatten.

Dazu gab es wie immer Kaffee, Tee und Kinderpunsch. Viele Gäste bereicherten das Kuchenbüfett mit selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Die Kinder der Unterkunft steuerten leckere Kekse bei, die sie gemeinsam mit Jutta Heusinger in der Küche der Einrichtung gebacken hatten. Das durch die Kinder bestimmte, quirlige Beisammensein bot viele Gelegenheiten zum Wiedersehen, Erzählen oder Kennenlernen.

Schließlich erklang ein Glöckchen: Von Kindern und Jugendlichen dicht umringt, betrat der Weihnachtsmann (Roland Heisel) den Feierraum. Vor der Bescherung mussten allerdings zwei Weihnachtslieder angestimmt werden, die vom Musiklehrer Andreas Sichau auf der Gitarre begleitet wurden. Anschließend verteilte der Weihnachtsmann seine Päckchen – auch an Kinder, die früher in der Unterkunft gewohnt hatten und nun zu Besuch gekommen waren.

Die Mitarbeiter*innen und Sicherheitsleute, deren tägliche Arbeit von allen sehr geschätzt wird, erhielten ebenfalls ein kleines Dankeschön.

In der inzwischen eingetretenen Dunkelheit kam der reich mit Lichtern bestückte Weih-

nachtsbaum, der im Hof der Unterkunft stand, erst richtig zur Geltung. Am Ende freuten sich alle Anwesenden über ein gelungenes Fest. Dies alles funktionierte natürlich nur mit einem Zuschuss, den der Stadtbezirksrat gewährt hatte. Auch die ev.-luth. Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer in Merverode war mit einer großzügigen Spende dabei. Die Aktion »Päckchen für Braunschweig« half ebenfalls tatkräftig mit, die Feier zu ermöglichen.

»Ein noch ausbaufähiges Ziel dieser Veranstaltungen ist, die in der Unterkunft Wohnenden mit Bürger*innen unserer Stadtteile



Besonders die Kinder und Jugendlichen machten begeistert mit.

zusammenzubringen«, lautet das Resümee der Initiative. Wer also Interesse hat, bei der Initiative »Mit uns in Merverode« mitzumachen und Spaß an der Arbeit mit Kindern hat, wendet sich bitte per Mail an: mit.uns.in.merverode@t-online.de.

PFLEGE ZU HAUS



Söchtig GmbH CURA VISITA
Erfurtplatz 3
38124 Braunschweig
E-Mail: buero@curavisita.de



www.curavisita.de

Telefon:
0531 / 866 7 333



Vertragspartner
aller Kassen.

Kaffee und Mode bei der Caritas

Neu im Heidberg: die »Caritasse« in der Gerastraße.

Als im letzten Jahr im Erdgeschoss des betreuten Wohnens in der Gerastraße Räumlichkeiten zur Verfügung standen, hatte Ayca Aytekin sofort die passende Idee: Warum dort nicht einen Second-Hand-Shop einrichten? Und wären ein Café und ein Ort für Veranstaltungen nicht die ideale Ergänzung dazu? Ein treffender Name für das Projekt war bald gefunden: die »Caritasse«.

»Ich habe eine ganze Weile über diesen Namen nachgedacht«, lacht die Leiterin des Bereichs Soziales und Beratung beim Caritasverband Braunschweig. »Das Konzept sieht vor, Jung und Alt zusammenzubringen und auch Quartiersarbeit zu leisten.«



Ayca Aytekin in den Räumen der neuen »Caritasse«. Im Februar ist der Startschuss.

Dem Vermieter, der Nibelungen-Wohnbau, gefiel der Vorschlag auf Anhieb. Das war im August. In den Folgemonaten wurden die Räumlichkeiten renoviert sowie mit neuen Fußböden versehen. Als im Dezember dann das Mobiliar kam, ging die Aufbauarbeit erst richtig los.

In der »Caritasse« sollen künftig Bewohner*innen des betreuten Wohnens, die in der Gerastraße und im i-Punkt untergebracht sind, mit jüngeren Generationen aufeinandertreffen. Nach dem Stöbern in der Second-Hand-Boutique kann anschließend, direkt nebenan, bei Kaffee und Kuchen geklönt werden. Dazu soll es dort außer Veranstaltungen, kulturellen, künstlerischen oder musikalischen Workshops, auch Vorträge und Sozialberatung geben.



Das Gebäude der Caritas in der Gerastraße.

Ayca Aytekin hat das Gefühl, vor allem mit der Boutique eine echte Marktlücke zu schließen. »Second-Hand-Mode gibt es im Heidberg bislang nicht«, stellt sie fest. »Der Trend geht schließlich zur Nachhaltigkeit und gegen die Wegwerfgesellschaft. So ein Angebot ist besonders für die Familien hier interessant.« Das Quartier ist ihr bestens vertraut, denn vor Jahren wohnte sie ebenfalls im Heidberg.

Die Bewohner*innen der Gerastraße waren von der Vorstellung, ein Café direkt vor ihrer Tür zu haben, sofort begeistert. Für sie ist es eine schöne Möglichkeit, barrierefrei und unkompliziert auf andere Menschen zu treffen. Natürlich ist das alles ohne Ehrenamt-

liche nicht zu schaffen. Derzeit sucht man Helfer*innen für die Küche und den Ladenbereich. Auch Kleiderspenden sind immer willkommen.

»Nur sollten die Leute nicht einfach mit den Sachen vorbeikommen, sondern immer erst anrufen oder eine E-Mail schreiben«, betont Ayca Aytekin. Wer jetzt neugierig geworden ist, muss sich nur kurz gedulden: Eröffnet wird die »Caritasse – Kaffee & Mode« schon am 1. Februar.

Der Caritasverband freut sich über alle, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit in der »Caritasse – Kaffee & Mode« vorstellen können. Kontakt: a.aytekin@caritas-bs.de oder 0531-380 08 28.



Für Sie vor Ort - Ihre Apotheke am Erfurtplatz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Sa. 9:00 - 13:00

Weimarstrasse 2
38124 Braunschweig

Tel. 0531 62069
info@apotheke-heidberg.de



Was passiert im Stadtbezirk?

Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft informiert.



Über den Jahreswechsel wurde unser Stadtbezirk von schweren Hochwassern heimgesucht. Insbesondere die Stadtteile Leiferde, Stöckheim,

Melverode und Heidberg waren stark betroffen. Die Wassermassen führten zu Überschwemmungen, die zahlreiche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur verursachten. Als Bezirksbürgermeister habe ich mich aktiv für die Umsetzung des Hochwasserschutzplanes eingesetzt. Zudem wurden langfristige Maßnahmen zur Hochwasserprävention ergriffen, um zukünftige Schäden zu minimieren.

Zusätzlich zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren möchte ich betonen, dass auch viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtbezirk tatkräftig geholfen haben. Gerade zur Weihnachtszeit, als das Hochwasser besonders stark war, haben sich zahlreiche Menschen freiwillig engagiert, um den Betroffenen zu helfen. Sie haben Sandsäcke gefüllt, Keller ausgepumpt und bei der Evakuierung unterstützt. Diese Solidarität und Hilfsbereitschaft ist einfach wunderbar und zeichnet unseren Stadtbezirk aus.

Viele Vereine haben unterstützt, um den Betroffenen unter die Arme zu greifen. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Bevölkerung hat gezeigt, wie wichtig das Miteinander und die Solidarität in unserem Stadtbezirk sind.

Diese Gemeinschaft und der Zusammenhalt sind ein wertvolles Gut, dass es zu schätzen und zu pflegen gilt. Ich bin stolz darauf, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein und möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Freiwilligen Feuerwehren und den

Vereinen für ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Abschließend möchte ich betonen, dass wir auch in Zukunft vor Herausforderungen stehen werden, sei es durch Hochwasser oder andere Ereignisse. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir diese gemeinsam meistern



Auch der Südsee war zur Jahreswende vom Hochwasser betroffen.

werden. Denn wir haben gezeigt, dass wir in Braunschweig-Süd füreinander einstehen und uns gegenseitig unterstützen. Lasst uns diesen Zusammenhalt weiterhin pflegen und unseren Stadtbezirk zu einem noch besseren Ort machen. Vielen Dank.

Um die Mobilität und den Umweltschutz in unserem Stadtbezirk zu fördern, werden in jedem Stadtteil Fahrradreparaturstationen aufgestellt. Diese Stationen bieten den Bür-

gerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kleinere Reparaturen an ihren Fahrrädern selbst durchzuführen. Dadurch werden nicht nur Kosten gespart, sondern auch die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit als

Bezirksbürgermeister war die Unterstützung der örtlichen Vereine. Vereine sind wichtige soziale und kulturelle Institutionen in unserem Stadtbezirk und tragen maßgeblich zur Gemeinschaft und zum Zusammenhalt bei. Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Projekte finanziell gefördert, um das Vereinsleben zu stärken. Diese Förderung hat dazu beigetragen, dass das Vereinsleben in unserem Stadtbezirk weiterhin blüht und die Bürgerinnen und Bürger vielfältige Freizeitangebote nutzen können.

Abschließend möchte ich betonen, dass der Jahreswechsel und die wichtigen Themen Hochwasser, Fahrradreparaturstationen und Unterstützung der Vereine im Stadtbezirk Braunschweig-Süd erfolgreich bewältigt wurden. Ich bin stolz darauf, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich solidarisch zeigt und gemeinsam für das Wohl aller eintritt.

Ihr Bezirksbürgermeister
Matthias Disterheft

Alles reine Handarbeit

Die Eventkonditorei »Manola« in der Stettinstraße.



Bei Meisterkonditorin Angelina Schwarz gibt es keine Dutzendware.

»Neulich war eine ältere Dame aus der Nachbarschaft hier und hat sich wegen unserer langen Vorhänge beschwert«, erzählt Angelina Schwarz amüsiert. Bis auf einen Schriftzug auf dem Schaufenster verrät nichts, was sich hinter den Vorhängen des Geschäfts in der Stettinstraße 3B verbirgt. Wer Genaueres wissen möchte, ist bis auf Weiteres aufs Internet angewiesen, denn auf der Homepage der Eventkonditorei »Manola« kann man mehrstöckige Hochzeitstorten bestaunen, edle Jubiläumstorten oder leckere Naschereien wie Cupcakes, Macarons und Cake Pops entdecken. Bestellen kann man sie jedoch nicht vor Ort, sondern nur per E-Mail. Angelina Schwarz ist Auftragsbäckerin – die bislang einzige in Braunschweig. Bei ihr gibt es nicht den üblichen Butterkuchen vom Blech, sondern individuell gefertigte Maßarbeit wie beispielsweise Hochzeitstorten, die in Absprache mit den Kund*innen entstehen. Und das möglichst früh.

»Eine Hochzeitstorte für 50 Personen kann man nicht von heute auf morgen backen. So etwas dauert mehrere Tage«, erzählt die Meisterkonditorin. »Allein der Einkauf der Zutaten kostet Zeit. Dazu kommt das Backen

der Tortenböden, die Füllung und nicht zuletzt die Cremeschicht.« Zudem muss eine Torte dieser Größe stapelbar sein und bis zur Anlieferung gekühlt werden. Wer so etwas in Auftrag gibt, sollte dies mindestens ein halbes Jahr vorm Hochzeitstermin erledigen, denn zur Hochzeitssaison (von Mai bis September) herrscht in Angelina Schwarz Backstube Hochkonjunktur.

Zum Glück gibt es noch Ehemann Olaf, der dabei hilft, Zutaten einzukaufen und die Transporte übernimmt. Freizeit gibt es da kaum: »Ich versuche, zumindest am Sonntag nichts zu tun, doch das klappt selten.«

Eigentlich hatte die heute 30-Jährige vor, Medizin zu studieren, absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten. Zum Ausgleich fing sie an, sich in der Küche zu betätigen und fand bald Gefallen an der süßen Kunst der Konditorei. Mit Folgen: 2015 wechselte sie die Laufbahn, machte eine Ausbildung zur Konditorin, absolvierte ein Praktikum im weltbekannten Hotel Sacher in Wien.

Vier Jahre später eröffnete sie in Volkmarode ihr erstes Geschäft. »Durch die Pandemie musste ich jedoch plötzlich ein Vermögen für Mehl ausgeben«, stöhnt sie.

Im Dezember vorletzten Jahres wagte sie einen Neustart im Heidberg. Zwar sind die Preise für Lebensmittel durch den Krieg in



der Ukraine in die Höhe geschossen, doch davon lässt sich die backbegeisterte Jungunternehmerin nicht entmutigen. »Unsere Zutaten waren ohnehin etwas teurer, da wir keine fertigen Backmischungen verwenden. Das Fruchtpüree kommt aus Frankreich, die Schokolade aus Belgien.

Dazu benutzen wir keinerlei Geschmacksverstärker«, erzählt sie stolz. »Es ist also alles reine Handarbeit.«

Bei der Einrichtung der vorderen Geschäftsräume durfte auch eine Vitrine im Eingangsbereich nicht fehlen, denn ab Mitte Januar ist ein Wochenendverkauf geplant.

Die Öffnungszeiten werden dann auf der Eingangstür und der Website zu finden sein. Wer also wissen möchte, wie es hinter den Vorhängen der Eventkonditorei aussieht, muss sich nicht länger gedulden.

(Fotos: Franziska Dähne)



Nachhilfe und Lerntaining

Damit Schule wieder Spaß macht!
Schlechte Noten? Das muss nicht sein!

Bei clever & smart wird der Unterricht genau auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt. Flexible Betreuung sowie der persönliche Kontakt stehen dabei im Vordergrund. Die Lerngruppen werden individuell auf die Schüler angepasst, sodass jeder optimal gefördert werden kann.

Tel: 01 72. 2 68 37 51
info@clever-and-smart.eu
www.clever-and-smart.eu
Brauenskamp 10
38124 Braunschweig

Sie wünschen eine kostenlose Beratung?
Dann kontaktieren Sie mich, ich freue mich!

Sei clever – lern smart!

**WIR HABEN
ALLES
AUSSER
HAMSTER**

**Der Stadtkiosk im Heidberg.
Freundlich. Fair. Umfangreich.**

Postagentur, Postbank, DHL Service, Toto/Lotto,
Zeitungen, Schreibwaren/Schulbedarf,
Fahrkarten BSVG, Backwaren, Kaffee,
Zigaretten/Tabakwaren, Eis, Kaltgetränke,
Snacks, wechselnde Wochenangebote.

– HEIDBERG BÜDCHEN –
Stettinstr. 3a, 38124 Braunschweig



Termine

Bezirksratsitzung Heidberg

die Einwohner-Fragestunde findet am Anfang der Sitzung statt.

1. Februar, 19.00 Uhr (der Sitzungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben!)

Bürgersprechstunde im Nachbarschaftsladen

Am 1. Dienstag des Monats, von 15.30 bis 16.30 Uhr

Schadstoffmobil Schadstoffe/Elektro Heidberg: Haltestelle Thüringenplatz (Ecke Gerastraße)

6. Februar, 13.00 bis 14.00 Uhr,
27. Februar, 13.00 bis 14.00 Uhr,
19. März, 13.00 bis 14.00 Uhr,
23. April, 14.00 bis 15.00 Uhr

Melverode: Glogastraße (an den Wertstoffcontainern)

1. Februar, 13.00 bis 14.00 Uhr,
22. Februar, 13.00 bis 14.00 Uhr,
14. März, 13.00 bis 14.00 Uhr,
18. April, 14.00 bis 15.00 Uhr

Trainingszeiten der Sportgemeinschaft Blau Gold

Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt),
Gymnastikraum Raabeschule,
Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr
(Damen), Turnhalle IGS,
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
(gemischt), Gymnastikraum IGS
Ansprechpartnerin: Beate Willke,
Tel.: 05331-90 56 82

Tischtennisgruppe Melverode

Montag und Donnerstag, ab 15.30 Uhr,
für Jung und Alt, (kein Verein), Info-Tel:
25759121, Görlitzstr. 17, in den Räumen der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Melverode

Arbeitskreis Heidberg

7. März, 15.00 Uhr, St. Thomas-Gemeinde,
Bautzenstr. 26

Braunschweiger Stadtputztag

9. März, näheres dazu entnehmen Sie bitte
der Tagespresse!

Konzert für Vielfalt 10. März, 17.00 Uhr, St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26

Veranstaltungen der Ev.-luth. Kirchen-Gemeinde Dietrich Bonhoeffer zu Melverode: Gemeindehaus, Görlitzstr. 17

Kreativkreis 1. und 3. Montag im Monat, ab 18.00 Uhr

Kammermusikkreis 14-tägig, nach Absprache, 10.45 Uhr

Männerkreis monatlich, jeden 2. Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr

Blockflötensembel wöchentlich, jeden Dienstag, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Chor

wöchentlich, jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr

Töpferkreis wöchentlich, jeden Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr

Töpferkreis II wöchentlich, jeden Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Patchwork jeden 3. oder auch 5. Mittwoch im Monat, 19.00 bis 21.30 Uhr

Seniorenkreis Melverode wöchentlich, mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Playback-Theater jeden 1. und 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr

Familiencafé jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr

Babytreff jeden Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr

Erzählcafé jeden 3. Donnerstag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr

Offenes Singen jeden 4. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr

Vater-Kind-Gruppe nach Absprache monatlich Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Posaunenchor nach Absprache, freitags, 19.00 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Heidberg: Dresdenstr. 8

Hauskreis »Mittendrin« mittwochs, 19.30 Uhr, bei Interesse: 0162 360 22 88

Frauentreff siehe Homepage

Posaunenchor dienstags, 19.00 Uhr

Jungbläser dienstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor dienstags, 20.15 Uhr

Seniorenkreis 25. Januar, 22. Februar, 28. März, 15.00 Uhr

Bibelkreis 8. Februar, 14. März und 11. April, 15.30 Uhr

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen siehe Homepage: www.selkbs.de

Veranstaltungen der Stephanus-Gemeinde im Heidberg: Halberstadtstr. 9

Baby- und Kinderbasar

vom 4. bis 7. März

Suppenküche am 3. und 4. Sonntag im Monat, 13.00 Uhr

Zwergentreff mittwochs, 9.00 Uhr

Bibelstunde mittwochs (14-tägig), 18.00 Uhr

Gebetstreff letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis jeden 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Senioren laden ein jeden 3. Do. im Monat, 15.00 Uhr

Gemeinsam Leben jeden 4. Do. im Monat, 19.00 Uhr

Jungschar freitags, 16.30 Uhr

Winterspielplatz

Samstag, 27. Januar, 10. und 24. Februar, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr, Für Kinder von 1-6 Jahren mit Begleitpersonen (Aufsichtspflicht). Bitte Stoppersocken oder Hausschuhe mitbringen. Eintritt frei, jedoch mit Anmeldung!

Gospelchor Braunschweig

Leitung: Eggo Fuhrmann, nach Absprache. www.gospelchor-braunschweig.de

Stephanus Kinder- und Familienzentrum:

Frühe Hilfen der Stadt Braunschweig

Gemeinsame Sprechstunden mit einer Hebamme und einer Sozialarbeiterin. 13. Februar, 12. März und 9. April, 10.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich!

Erziehungsberatung von der Erziehungsberatungsstelle, 19. Februar, 9.00 bis 10.30 Uhr + 8. April, 15.30 bis 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich!

Elternkurs

ab 5. Februar, »Starke Eltern – Starke Kinder«. Eltern sein ist schön und manchmal auch ganz schön anstrengend. In Kooperation mit dem Kinderschutzbund. Anmeldung erforderlich!

Elternforum 22. Februar, 18.00 Uhr,

»Kinder im Internet schützen« in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendschutz der Stadt Braunschweig. Anmeldung erforderlich!

Bilderbuchkino

Spannende Abenteuer in bunten Geschichten erleben. 27. April, 14.00 bis 15.30 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich!

Veranstaltungen des Seniorenkreises Heidberg:

Jeden ersten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr, im AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3, Heidberg und bei Cornelia Kindel unter (0531) 6 38 55, oder bei Karin Buchheister unter (0531) 866 95 86. Gäste sind herzlich Willkommen!

*Bei einigen Terminen sind rechtzeitige Anmeldungen erforderlich!

Tanzgruppe

16. Januar, 6. + 20. Februar, 5. + 19. März, 15.30 bis 16.50 Uhr, im großen Saal des Sportbads Heidberg

Spielenachmittag

17. Januar, 7. + 21. Februar, 6. + 20. März, 14.30 bis 17.00 Uhr, im großen Saal des Sportbads Heidberg

Walking-Gruppe

jeden Dienstag, 10.00 Uhr, Treffpunkt: Bäckerei Ziebart, Anmeldungen und Informationen bei Inge Handel, Tel: 0531 – 60 35 17

Spazier-Gruppe

jeden Donnerstag, 15.00 Uhr, Treffpunkt: Gegenüber Drogerie Rossmann, Anmeldungen und Infos unter: Inge Handel, Telefon: 0531-60 35 17

Bingo 14. Februar, 14.45 Uhr,

Kosten: 3 Euro, im Sportbad Heidberg

Gedächtnistraining

13. März, 14.45 Uhr, Kosten: 3 Euro, im Sportbad Heidberg

Programme liegen im Nachbarschaftsladen und der Heidberg Apotheke aus!

Veranstaltungen der St. Thomas-Gemeinde im Heidberg

Gruppen der St.-Thomas-Gemeinde im Heidberg, Bautzenstr. 26/ Ecke Dresdenstr.

Männerkreis donnerstags, 19.30 Uhr, Termine bei Herrn Franz, Tel. 6 31 81

Vormittagskreis der Begegnung

1. und 3. Mittwoch des Monats, 10.00 - 11.45 Uhr, Detlef Gottwald, Tel. 69 10 55

Gastgruppen St.-Thomas-Gemeinde:

Chor Collegium vocale

Leiterin: Ingeborg Herrmann, dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr, im Gemeindesaal der Thomaskirche

Senioren-gymnastik

Dienstags, 9.30 Uhr, Leitung: Physiopraxis Mauri & Beyer

ALCOMED

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, dienstags um 19.00 Uhr, Leitung: Lothar Goyer & Andreas Jung

Qi-Gong

mittwochs, 17.00 Uhr, Leitung: Frau Braune

Pilates

freitags, 9.00 und 10.00 Uhr, Leitung: Frau Hillner

Gruppen und Veranstaltungen Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Stettinstr. 2a

Gesprächskreis für Frauen alle 14 Tage mittwochs, 9.30 Uhr

Seniorenkreis 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Termine

Gruppen und Veranstaltungen des Projekts »Heidberg AKTIV«

Kontakt: 0531-86 67 00 53 oder heidberg-aktiv@awo-bs.de

Spiele-Nachmittag*

jeden 3. Montag im Monat, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Termine: 19. Februar, 18. März und 15. April, AWO-Pavillon, Stettinstr. 1, Leitung: Alena Timofeev

Zumba Fitness*

dienstags 19 bis 20 Uhr, 2 Probestunden gratis! Gymnastikraum der Raabeschule, Stettinstr. 1, Eigenanteil: 10er Karte 50,00 Euro, Leitung: Ann-Kathrin Klein, Zumba Instructor

Interkulturelle Frühstücksrunde*

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 bis 12.00 Uhr, AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3, Leitung: Alena Timofeev

»Rat und Tat« – Sozialberatung im Stadtteil*. Termine nach Vereinbarung! AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3, Sprachen: Deutsch, Russisch, Leitung: Alena Timofeev

*Anmeldungen erforderlich! Anmeldung und Infos gibt es unter 0531-86 67 00 53

Fehlt Ihr Termin?

Bitte schicken Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshinweise an folgende Adresse: suedlicht-magazin@web.de



Mobilitas Care

Ambulanter Pflegedienst

Görlitzstraße 5

38124 Braunschweig

Tel. 0531-12 93 304

fachkundig · freundlich · zuverlässig

24-Std.-Rufbereitschaft: 0151-56 67 46 73

125 Jahre

fleischerei seit 1898

NEUBAUERS

Braunschweiger Wurstspezialitäten...

Qualität aus Leidenschaft und 125-jähriger Firmentradition

Neben traditionsreichen Braunschweiger Wurstspezialitäten, hergestellt nach überlieferten Rezepten, wurden in den vergangenen Jahrzehnten auch neue innovative Produkte kreiert. Probieren Sie u.a. unsere prämierte Mummelberwurst oder die neue limitierte „125 Jahre Edition“ der Jubiläums-Mettwurst.

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie in unseren Filialen eine Probierportion (100 g) unserer Braunschweiger Wurstspezialitäten gratis.*

*Gültig bis 31.03.2024 – Barauszahlung ist nicht möglich.

Genießen Sie nur das Beste

Aktuelle Termine und Angebote im AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Sozialberatung in Deutsch, Polnisch und Russisch. Nur nach vorheriger Terminabsprache möglich!

»Offenes Wohnzimmer«

Informationen und Austausch mit Kaffee und Tee in einer gemütlichen Atmosphäre, zurzeit mit Anmeldung

dienstags	13.00 – 15.00 Uhr
donnerstags	15.00 – 17.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Handarbeitsgruppe in geselliger Runde

Materialien für den eigenen Gebrauch sollten mitgebracht werden.

montags	15.00 – 17.00 Uhr
---------	-------------------

Interkulturelle Frühstücksrunde*

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr

Kino im Nachbarschaftsladen*

dienstags, ab 17.00 Uhr,
Termine: 23. Januar, 27. Februar

Bingo*

jeden 2. Monat, Samstag, 10 – 12 Uhr,
Termine: 10. Februar, 9. April

Trauercafé

jeden 2. Dienstag im Monat,
16.00 – 18.00 Uhr, Termine: 13. Februar,
12. März und 9. April

Bürgersprechstunde des Stadtbezirksrates Braunschweig-Süd

jeden 1. Dienstag
im Monat 15.30 – 16.30 Uhr

Projekt Digitalisierung

Schulungen für Handy- und Tablet-
nutzung für Senior*innen: Termine nach
Vereinbarung! Information und Anmeldung:
AWO Nachbarschaftsladen,
Telefon: 0531-86 67 00 53
oder
nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Digitale Sprechstunde

Termine online buchen. Immer freitags,
12.15 Uhr – 13.15 Uhr, 14-tägig.
Nächste Termine: 26. Januar, 9. Februar,
23. Februar, 8. März, 22. März,
5 April und 19. April
Kurzfristige Terminänderungen möglich –
bitte Aushänge beachten!

Tablet-Ausleihe für Senior*innen

Termine nach Vereinbarung!
Information und Anmeldung:
AWO Nachbarschaftsladen,
Telefon: 0531-86 67 00 53 oder
nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Selbsthilfegruppe »Suchtfrei leben«

donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr

Selbsthilfegruppe Lipödem

Anmeldung unter Tel. 0163 9701736 am
2. Sonntag im Monat, 16.00 – 19.00 Uhr

Seniorenkreis Heidelberg

Info und Anmeldung: jeden 1. Freitag im
Monat, 9.00 – 10.30 Uhr

Schuldnerberatung DRK

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
Termine: 9.00–11.00 Uhr

Haben Sie Interesse, sich nachbar- schaftlich zu engagieren? Dann melden Sie sich bei uns!

Informationen und Anmeldungen:

AWO-Nachbarschaftsladen,
Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Telefon: 0531-86 67 00 53 oder
nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Ansprechpartnerinnen:

Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag:	13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

*Anmeldung erforderlich

Eine Idee mit Folgen

Herzenswünsche zur Weihnachtszeit.

Dass die Aktion »Herzenswünsche« einmal so viel Zuspruch finden würde, hätte 2020 wohl niemand geahnt. Auf der Höhe des Lockdowns hatte man die Idee, bedürftigen Senior*innen, die im Heim oder im betreuten Wohnen leben, eine kleine Freude zu bereiten.

Anfangs waren es 24 herzförmige Wunschzettel, die an einem Tannenbaum im AWO-Nachbarschaftsladen befestigt wurden. Die Resonanz war jedoch so groß, dass es im November 40 Wünsche waren, die erfüllt werden konnten.

Und wieder machten alle begeistert mit: ob Privatpersonen, Hausgemeinschaften, Vereine oder Unternehmen.

»Dieses Mal waren besonders Blumen gefragt – aber auch Decken oder Kalender waren sehr begehrt«, verrät Alena Timofeev vom AWO-Nachbarschaftsladen. Die meisten sind zwar Wiederholungstäter, aber es gab auch neue Leute.«



Kerstin Born, Justyna Zdanowicz und Alena Timofeev sind begeistert über die große Resonanz.

Die Wünsche waren wie immer sehr bescheiden. Das Aufwändigste war eine warme Winterjacke, die über Umwege rechtzeitig besorgt werden konnte. Die Heidelberger Handarbeitsgruppe steuerte selbst gehäkelte Socken bei, während die Stephanus-Gemeinde sich mit sieben Wunscherfüllungen beteiligte.

Eine Heidelbergerin, die gleich zwei Wunschzettel übernommen hatte, wollte die Ge-

schenke sogar persönlich überreichen. Doch das war die große Ausnahme. Bis zum 15. Dezember wurden die liebevoll verpackten Geschenke gesammelt und anschließend an die Senior*innen übergeben. Klar, dass die Aktion weitergehen wird. Kerstin Born von der Nibelungen-Wohnbau findet »Herzenswünsche« einzigartig in Braunschweig: »Es ist eine der wenigen Aktionen, die Senior*innen zugutekommt.«

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Heidelberg

Wir sind für Sie da:
einige Stunden oder
rund um die Uhr!



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Heidelberg

Senioren & Pflege
Solitäre Kurzzeitpflege
Heidelberg

Senioren & Pflege
Tagespflege
Heidelberg

Dresdenstraße 148 | 38124 Braunschweig | Telefon (0531) 2 64 61 - 0 | dresdenstrasse@awo-bs.de | www.awo-bs.de

SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag

Für Sie da:

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

WÜNSCHT EIN FROHES
NEUES JAHR!



Neuer Fahrplan ab März

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH nimmt in diesem Jahr Änderungen vor.

FRAGE+ANTWORT

Wir beantworten ihre Fragen und Wünsche zum Stadtbezirk

Nach fünf Jahren stellt die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) ihr Fahrplanangebot um. Auch Braunschweigs Süden ist davon betroffen. In unserer Rubrik Frage + Antwort geht es diesmal um kommenden Änderungen. »Der öffentliche Personennahverkehr spielt eine zentrale Rolle auf unserem Weg hin zu einer klimaneutralen Stadt«, erklärte jüngst Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. Mit den Fahrplanänderungen im März möchte die BSVG daher ein Zeichen setzen.

Um mehr Menschen zu motivieren, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, ist man bemüht, die zentrale Haltestelle Hauptbahnhof attraktiver zu machen. Dazu Jörg Reincke, Geschäftsführer der BSVG: »Wir stärken unser Angebot genau dort, wo auch die höchste Nachfrage besteht. Insbesondere auf den Verbindungen zum Hauptbahnhof haben wir seit Einführung des Deutschlandtickets mehr Fahrgäste.«

Außerdem wird das städtische Klinikum besser angebunden sein, während die

Ringbuslinien aufgelöst werden. Um Verknüpfungen und Umstiege zu gewährleisten, werden die Fahrpläne aller Stadtbahn- und Buslinien in Braunschweig besser aufeinander abgestimmt. Bei vielen Linien wird es daher zu kleineren Fahrzeitänderungen kommen.

Für die Fahrgäste aus dem Heidberg und Melverode bedeutet das Folgendes: Um die Anzahl der Fahrten der Stadtbahn zwischen



Die Straßenbahn der Linie 2 wird ab März über den Hauptbahnhof fahren statt über die Leisewitzstraße.

Hauptbahnhof und Innenstadt zu erhöhen, werden alle Fahrten der Linie 2 zukünftig über den Hauptbahnhof führen statt über die Leisewitzstraße. Durch diese Änderung hofft man, zukünftig ein deutlich höheres Fahrgastpotenzial zu bedienen. Da die Linie 2 nun zu allen Tageszeiten den gleichen Weg fährt, soll dadurch auch der Fahrplan verständlicher sein. Die Haltestelle Leisewitzstraße wird indes, an Schultagen, mit stündlich zwei Fahrten pro Richtung als »Linie 2E« bedient.

Seit Jahren plant man zudem den Bau einer

Stadtbahn-Trasse in den Heidberg. Diese Trasse soll vom Hauptbahnhof über die Salzdahlumer Straße und Hallestraße zum Sachsendamm führen.

Die Linie 2 würde also nicht mehr an der Wendeschleife an der Anklamstraße enden, sondern über die Salzdahlumer Straße zurück in die Innenstadt fahren. Der Baubeginn wird hier frühestens 2025 sein.

Auch bei der Buslinie 431 gibt es Änderungen, die das Quartier betreffen: Die Fahrten enden ab März bereits an der Haltestelle Klinikum Salzdahlumer Straße statt wie bisher am Erfurtplatz, da diese Haltestelle auch durch die Stadtbahnlinie 2 ganztägig erreichbar ist. Aufgrund geringer Nachfrage fährt die 431 samstags nur noch zwischen der Helmstedter Straße und Mascherode über Rautheim und die Südstadt.

Die neuen Fahrpläne aller Linien werden im Februar veröffentlicht.

Die Buslinie 431 fährt in Zukunft nicht mehr über den Erfurtplatz.



Computer-Spende für den HSC Leu 06

Die kürzlich vom Verein »HEY ALTER!« übergebene Computer-Spende an die Jugendabteilung des HSC Leu 06 trägt nicht nur zur technologischen Ausstattung des Vereins bei, sondern erleichtert auch die Verwaltungsarbeit erheblich. »HEY, ALTER! Alte Rechner für junge Leute« hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen mit der Bereitstellung von Computern zu mehr Chancengleichheit zu verhelfen.

Die Jugendleiterin des HSC Leu 06, Kathrin Zieger, zeigt sich dankbar für die Unterstützung: »Die Spende eines Computers ist für unsere Jugendabteilung eine wertvolle Hilfe. Mit dem neuen Rechner können die notwendigen administrativen Arbeiten nun direkt in der Geschäftsstelle erledigt werden und nicht mehr auf dem privaten Rechner der Jugendleitung.« Die Spende beweist, dass selbst kleine Beiträge einen bedeutenden Unterschied machen können.

Klare Kommunikation

Luca Morana ist der neue 2. Vorsitzende beim Heidberger SC Leu 06.

Im Frühjahr 2023 hat der Vorstand des Heidberger SC Leu 06 Luca Morana als kommissarisches 2. Vorsitzenden beauftragt. Darja Steinsieck hat den Fußballbegeisterten, der auch in der 1. Herren-Mannschaft des Vereins spielt, im November für uns interviewt.

Luca, wie bist Du zu Leu gekommen und zu Deinem neuen Posten?

Ich habe schon einmal vor fünf Jahren bei Leu gespielt. Später ging ich zum SC Leoni, aber der Kontakt zu Mathias Fuchs blieb bestehen. Für die Saison 2022/23 habe ich nach einem neuen Verein geschaut und dafür alte Quellen angezapft. Nach einer halben Spiel-saison fragte Mathias mich, ob ich mir vorstellen könne, den 2. Vorsitzenden zu machen, da der Posten vakant war. Nachdem ich den aktuellen Vorstand und die Aufgabe kennengelernt habe, übernahm ich den Job, weil ich meine Freizeit gerne im Verein verbringe.

Was gefällt Dir an Deiner Aufgabe?

Als 2. Vorsitzender bin ich hauptsächlich für den sportlichen Bereich im Verein zuständig. Ich bin unter anderem der erste Ansprechpartner für die Abteilungsleiter. Ich finde es interessant zu erfahren, wie die Fäden im Verein zusammenlaufen und wie so ein Sportverein funktioniert. Außerdem habe ich sehr gern mit den Menschen im Verein zu tun. Und natürlich bin ich als aktiver Spieler auch fußballbegeistert!

Hast Du bereits Erfahrung in der Vereinsarbeit?

Ja, tatsächlich war ich bei meinem alten Verein eine Amtszeit lang Schriftführer.

Wann kann man Dich bei Leu treffen?

Immer zu Trainings- und Spielzeiten der 1. Herren. Und natürlich bin ich regelmäßig in der Geschäftsstelle.



Luca Morana in seiner neuen Wirkungsstätte.

Was ist Dir für Deine Aufgabe wichtig?

Klare Kommunikation und keine Hemmungen, Probleme anzusprechen. Ich bin offen für Anregungen und positiv (!) formulierte Kritik (schmunzelt).

Willkommen, Luca!

Schön, Dich im Vorstand zu haben. Ich hoffe, dass Deine Kandidatur bei der Jahreshauptversammlung am 26. Januar durch unsere Mitglieder bestätigt wird.

Übrigens:
Wer den HSC Leu 06 unterstützen möchte, sollte den Fanshop des Vereins besuchen.
Dort gibt es vom Schal bis zur Brotdose alles, was das Herz begehrt.

Mehr Infos:
<https://hsc-leu-06.fan12.de/>

Ecki's *kleine* **Fahrrad-Welt**

WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Oststraße 2c · 38122 Braunschweig-Broitzem · Telefon 0531/8667451 · www.fahrrad38.de

Kurzmeldungen

Konzert für Vielfalt 2024

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Heidberg ein »Konzert für Vielfalt« stattfinden. Seit 2017 kann man in der Kirche der St. Thomas Gemeinde kostenlos Weltmusik genießen. Zu den vielen Höhepunkten zählten sicher das Ensemble »Mizwa« von der jüdischen Gemeinde Hannover, Balafonspieler Aly Keita und Ronja Maltzahn mit ihrem BlueBird Orchestra, die nur kurz darauf wegen ihrer Dreadlocks Schlagzeilen machte.

Im letzten Jahr sorgten dagegen die Klezmer- und Weltmusikband »Bohai« (siehe Foto) und der Chor »Ukrainische Seele«, der aus geflüchteten Frauen aus der Ukraine besteht, für tosenden Applaus. Wer in diesem Jahr beim »Konzert für Vielfalt« auftritt, war bei Redaktionsschluss noch ein Geheimnis. Fest steht allerdings, dass es am 10. März, um 17.00 Uhr in der St. Thomas Gemeinde stattfinden wird.



Jubiläum am Erfurtplatz

Echte Weihnachtsstimmung herrschte im Dezember in der Zahnarztpraxis von Ruth Ponce Toledo, die sie vor genau einem Jahr am Erfurtplatz eröffnet hatte. Der Eingangsbereich wurde in der Adventszeit von einem prächtigen Weihnachtsbaum geschmückt, der liebevoll von ihr dekoriert wurde.

Die Mexikanerin wagte 2016, aus familiären Gründen, einen beruflichen Neustart in Deutschland. Seit Januar 2023 betreut sie im Herzen des Heidbergs mit einem fünfköpfigen Team ihre Patient*innen.

»Das erste Jahr war nicht einfach, da wir erst sämtliche Abläufe organisieren mussten«, erzählt sie. »Vor allem die Papierarbeit kostet sehr viel Zeit.« Doch mittlerweile konnte die Praxis zahlreiche neue Patient*innen gewinnen. »Wir haben hier besonders viele ältere Herrschaften. Ab und zu bekommt mein Team zum Dank eine Schachtel Pralinen von ihnen geschenkt. Ich finde so etwas nett. Neulich brachte mir ein älterer Patient sogar Blumen«, freut sie sich. Die gut gelaunte Zahnmedizinerin staunt besonders, wie fit die Senior*innen im Heidberg sind. »Einmal kam ein

Seit einem Jahr am Erfurtplatz (von links): Stephanie Johannes, Tanja Wilmer, Ruth Ponce Toledo und Merdan Kaya. Nicht im Bild: Olga Lebold und Alan Titze.

90-Jähriger mit dem Fahrrad.« Auch die Treppe zu ihrer Praxis ist für Hochbetagte offenbar kein Hindernis. »Ich selbst dagegen bin schon nach ein paar Stufen völlig außer Atem«, lacht sie.

Ihre Zwischenbilanz: »Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten hat sich das Risiko gelohnt.« Um Energie fürs neue Jahr zu tanken, verbrachte Ruth Ponce Toledo die Festtage bei der Familie in Mexiko: »Doch dort ist es jetzt auch kalt!«

Einheitlicher Look

Die örtliche Kleiderstiftung hat sich erneut als wertvoller Partner für das lokale Vereinsleben erwiesen, indem sie einheitliche Trainingsjacken für die G- bis E-Jugendmannschaften des HSC Leu 06 gesponsert hat. Der Vorstand des HSC Leu 06 äußerte sich dankbar über die großzügige Geste: »Wir möchten uns herzlich bei der Kleiderstiftung für ihre Unterstützung bedanken. Diese Trainingsjacken sind nicht nur ein Schutz vor Wind und Wetter, sondern stärken auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unserer Jugendmannschaften. Wir sind sehr erfreut über dieses Zeichen der Wertschätzung und freuen uns auf eine erfolgreiche Saison im einheitlichen Look.«

Die Mannschaften der G- bis E-Jugend können sich nun auf die anstehende Hallensaison mit neuen, hochwertigen Trainingsjacken freuen. Leu, Leu... die Löwen greifen an!



Kurzmeldungen

Weihnachtspäckchen für Menschen in Not

Bereits zum dritten Mal organisierte der Deutsch-Polnische Hilfsverein POLDEH e.V. die Aktion »Weihnachtspäckchen für Obdachlose und Menschen in Not«, bei der am 12. Dezember zahlreiche Spendentüten und Kartons an den Tagestreff IGLU in der Wilhelmstraße überreicht wurden. Die überwältigende Resonanz bei der Bevölkerung und vielen Unternehmen übertraf alle Erwartungen.

»Es wurde eine beeindruckende Menge an Hygieneartikeln und Dingen des täglichen Gebrauchs gesammelt, die den Bedürftigen eine kleine Freude in der Weihnachtszeit bereiten sollen«, bestätigt Aneta Bertram, die 1. Vorsitzende von POLDEH.

Auch zahlreiche Apotheken, die Audi BKK und die IGM unterstützten die Aktion. So kamen unter anderem viele Taschentücher, Trinkflaschen sowie Schals und Mützen für die kalte Jahreszeit zusammen. Die Sammlung dieser Spenden erfolgte mit der tatkräftigen Unterstützung der Polnischen Katholischen Mission und der Nachbarschaftshilfe Süd-Ost. Die Filialleiterin des dm-Drogeriemarkts am Damm, Domenika Schidlowsky, überreichte zudem nicht nur Sachspenden, sondern auch zwei großzügige Schecks, die an POLDEH und den IGLU-Tagestreff gingen.

»Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihren Spenden und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Aktion zu einem Erfolg zu machen«, freut sich Katrin Matusik, die 2. Vorsitzende des Hilfsvereins. (Foto: Sven Moltenhauer)



Liebe Unterstützer*innen,

im Namen von Jutta Jacobs, Mitglied des Stadtbezirksrats Braunschweig-Süd, Christiane Jaschinski-Gaus, der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Braunschweig-Süd, der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft »Vorweihnachtszeit im Heidberg« sowie der Mitarbeiterinnen des AWO-Nachbarschafts Ladens Heidberg möchten wir uns für Ihre Spenden für den Weihnachtsbaum, der auf dem Erfurtplatz zur Vorweihnachtszeit aufgestellt worden ist, herzlich bedanken.

Durch Ihre finanzielle Beteiligung haben Sie zu einer angenehmen und besinnlichen Atmosphäre in der Advents- und Weihnachtszeit für alle Stadtteilbewohner*innen beigetragen. Vielen lieben Dank!

Kleiner Hinweis: Alle Spender*innen können die Spende bis zu einem Betrag von 300 Euro ohne eine gesonderte Spendenbescheinigung und ohne einen Nachweis in der Steuererklärung absetzen.

Es müssen lediglich das Datum der Spende und der Empfänger angegeben werden.

Feierliche Kranzniederlegung

Auch im letzten Jahr fand am 18. November, dem Vorabend des Volkstrauertages, eine feierliche Kranzniederlegung am Ehrenmal Melverode statt, um der Kriegstoten zu gedenken.

Nach einem Gottesdienst in der St. Nicolai-Kirche erinnerte Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft in seiner Ansprache besonders an das aktuelle Kriegsgeschehen in Israel und der Ukraine, während die Freiwillige Feuerwehr Melverode für eine stimmige Atmosphäre bei Fackelschein sorgte. Nach dem Festakt ging es weiter in die Alte Schule am Südsee, wo schon Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmerschar warteten.



Kurzmeldungen

Königshaus Merverode

Ein Foto hatten wir im letzten Heft glatt unterschlagen: Im Herbst wurde nicht nur das 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Merverode gefeiert, sondern auch das neue Königshaus der Schießvereinigung Hubertus Merverode von 1922 e.V. vorgestellt.



Hier sind sie also (v.l.):

Feuerwehr-König Justus Förster; Glückskönigin Ilona Scheer; kleine Königin und Gewinnerin der Katerscheibe Candice Louw; große Königin Brigitte Segers; Schüler-König Max Nordheim; großer König Klaus Richter; Jugend-Königin Jette Piepenbrink; kleiner König Marvin Plewnia; Lupi-König Sebastian Menzel; Feuerwehr-Kaiser Rolf Kahlo und Fahnenträger Klaus Paschedag.

Wir gratulieren nachträglich!

Fußballtermine Februar – April 2024



HSC Leu 06

Spiele im Heidberg, Salzdhahmer Straße 129 a:
Kinder + Jugendliche Eintritt frei
Frauen, Mitglieder + Rentner 2,00 €, Erwachsene 3 €

Erste Herren

03. März	15:00 Uhr	gegen	SG Watenb./Völkenrode
17. März	15:00 Uhr	gegen	TV Mascherode
07. April	15:00 Uhr	gegen	TSV Germania Lamme 2
21. April	15:00 Uhr	gegen	Lehndorfer TSV II
28. April	15:00 Uhr	gegen	VfB RW Braunschweig

Auswärtsspiele:

08. Febr.	19:00 Uhr	bei	MTV Salzdahm
25. Febr.	14:00 Uhr	bei	VfB RW Braunschweig
10. März	11:00 Uhr	bei	SV Gartenstadt
24. März	11:00 Uhr	bei	BSC Acosta II
14. April	11:00 Uhr	bei	TSC Vahdet 2

Zweite Herren

<i>(2. Kreisklasse Braunschweig, Staffel 2)</i>			
14. April	12:00 Uhr	gegen	TSV Rünigen
21. April	12:00 Uhr	gegen	VfB RW Braunschweig IV

Auswärtsspiele:

07. April	11:00 Uhr	bei	Braunschweiger MTV 2
28. April	14:00 Uhr	bei	SC Victoria Braunsch. 2

SV Melverode-Heidberg

Spiele in Melverode, Glogaustraße 12:

Erste Herren

<i>(Kreisliga Braunschweig)</i>			
03. März	13:00 Uhr	gegen	Lehndorfer TSV II
17. März	13:00 Uhr	gegen	FT Braunschweig III
24. März	13:00 Uhr	gegen	MTV Hondelage 2
28. April	13:00 Uhr	gegen	SV Olympia '92

Auswärtsspiele:

25. Febr.	14:00 Uhr	bei	SV Olympia '92
10. März	14:00 Uhr	bei	VfB RW Braunschweig
14. März	19:00 Uhr	bei	TV Mascherode
07. April	15:00 Uhr	bei	BSV Ölper
21. April	15:00 Uhr	bei	SV Kralenriede

Zweite Herren

<i>(1. Kreisklasse, Staffel 2)</i>			
10. März	11:00 Uhr	gegen	Lehndorfer SV III
17. März	11:00 Uhr	gegen	SCE Gliesmarode
07. April	11:00 Uhr	gegen	VFR Weddel 1. Herren
28. April	11:00 Uhr	gegen	SC Rot-Weiß Volkmarode 2

Auswärtsspiele:

25. Febr.	13:00 Uhr	bei	LFC Braunschweig
24. März	15:00 Uhr	bei	SV Broitzem
21. April	15:00 Uhr	bei	SKG Dibbesdorf

Jeweils aktuelle Infos finden Sie unter: www.fussball.de

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz
Trautenaustraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Merverode



Unser Andachtsraum in der Trautenaustraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenaustraße

Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.guenter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!





Nibelungen
Wohnbau GmbH



WIR
ENTWICKELN
FREI_RÄUME

*Für ein Braunschweig
mit Zukunft*

www.nibelungen-wohnbau.de